

# Seminar "Sprache und Märchen"

für Erzieherinnen, Lehrer, Eltern, Großeltern, sozial tätige Menschen

9./ 16./ 22. Nov. 2003 u. Verlängerung 11./ 18./ 24. Jan. 2004 - jeweils 15 - 19 Uhr

Treffpunkt Ruit, 73760 Ostfildern, Scharnhäuser Str. 25

Tel. 0711 - 4414 063 - (U7, U8 bis Haltestelle "Ruit")



**Märchen** sind keineswegs Kinderkram, grausam, weltfremd, frauenfeindlich. Sie schildern vielmehr in Sinnbildern Entwicklungswege der Menschheit und des individuellen Menschen bis in die ferne Zukunft hinein und haben damit eine bedeutende Aufgabe in Erziehung und Gesellschaft.

**Erzählen** vermittelt den Zuhörern die Inhalte bildhaft lebendig. Und Kinder lernen die menschlichste aller Fähigkeiten, das Sprechen, nur von sprechenden Menschen, nicht von elektronischen Medien. Helfen wir den Kindern, menschlich zu werden!

**Frank Jentzsch**, Erzähler, [www.maerchenfrank.de](http://www.maerchenfrank.de), Tel. 0711-4780692 : Deutung der Grundmotive der Märchen. Dazu waren keine psychologischen Vorkenntnisse erforderlich. Erleben der Besonderheiten der Grimmschen Sprache im übenden Erzählen, sowie Vermitteln einer Lernmethode, die den Seminarteilnehmern das Lampenfieber nimmt.

**Heide Mende-Kurz**, Schauspielerin, Sprecherzieherin, Logopädin und Kinderbuchautorin, Tel. 0711 - 44 77 66 ([www.wortforum.de](http://www.wortforum.de)) übte mit den Kursteilnehmern an den unübertroffenen Märchen der Brüder Grimm: Atem, Artikulation, Lautgestaltung, Rhythmus, Satzgliederung, Gebärdensprache und leitete dazu an, die Stimme richtig einzusetzen.

Hiermit wird bestätigt, daß Frau / Herr \_\_\_\_\_ folgende Kursteile besucht hat:

Stuttgart, den \_\_\_\_\_ gez. \_\_\_\_\_